

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0899/25

Titel

Festlegung aus der öff. Sitzung des KuT vom 24.03.2025 zur Drucksache 0736/25 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Errichtung von Gedenktafeln im Zusammenhang mit der Umbenennungsdebatte des Nettelbeckufers – hier: Straßennamenkommission

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Das zuständige Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften nimmt wie folgt Stellung:

Ursächlich für die Gestaltung der Gedenktafeln war Beschlusspunkt 04 der Drucksache 1813/22. Dort heißt es: „*Der Stadtrat beschließt, dass im Straßenraum vor der Jena-Plan-Schule eine Gedenktafel errichtet wird, die sowohl die Biographien von Gert Schramm als auch von Joachim Nettelbeck darstellt.*“

Da der Beschluss keine Festlegung enthält, ob die beiden betroffenen Personen wertend oder mit einem unterschiedlichen Grundtenor zu beschreiben sind, war davon auszugehen, dass die Gedenktafeln mit identischer Methodik und Darstellungsweise zu erstellen sind. Das nun von einigen Mitgliedern des Ausschusses KuT formulierte Unbehagen, dass laut Entwurf beide Stelen gleichwertig nebeneinanderstehen, erstaunt daher.

Das grundsätzliche Vorgehen zur Umsetzung der Drucksache 1813/22 war in verschiedenen Sitzungen der Straßennamenkommission besprochen worden:

- Beauftragung einer Schulklasse, da die bisherige Debatte zur Umbenennung emotional geführt wurde. Es wurde das Ziel verfolgt, sich anhand der verfügbaren Quellen unvoreingenommen und objektiv der Thematik anzunähern.
- Die Aufgabenstellung, dass die Gedenktafeln insbesondere objektiv zu entwerfen sind, wurde in der Straßennamenkommission abgestimmt.
- Die Entwürfe der Schülerinnen und Schüler wurden den Mitgliedern der Straßennamenkommission im Rahmen einer Sondersitzung vorgestellt. Nach Diskussion wurden die Entwürfe durch Beschluss bestätigt.

Jede Fraktion des Stadtrats hat je ein Mitglied der Straßennamenkommission benannt. Damit ist davon auszugehen, dass die Fraktionen auch Kenntnis über die Themen und die Beschlüsse der Straßennamenkommission haben. Umso erstaunlicher ist, dass die Bedenken einiger Mitglieder des KuT erst zu einem Zeitpunkt geäußert werden, zu dem das Projekt eigentlich abgeschlossen ist.

Weiteres Vorgehen:

Da die konkrete Herstellung der Gedenktafeln zum Zeitpunkt der Sitzung des KuT noch nicht erfolgt war (vielmehr sollte die Fertigung unmittelbar im Anschluss an die Sitzung des KuT

erfolgen) und ein würdevoller Umgang mit den Ergebnissen aus dem Schülerprojekt geboten ist, schlägt die Stadtverwaltung folgendes Vorgehen vor:

- Erstellung einer neuen Beschlussdrucksache für den Stadtrat. Demzufolge soll in der Örtlichkeit lediglich die Gedenktafel für Gert Schramm aufgestellt werden.
- Der Entwurf der Gedenktafel für Nettelbeck wird lediglich im Internet mit einem entsprechenden Disclaimer präsentiert.

Die entsprechende Drucksache wird dem Stadtrat zu Beschluss vorgelegt. Die Beauftragung zur Anfertigung der Gedenktafel erfolgt nach Beschluss des Stadtrats. Angesichts der Fertigungszeit der Tafel von 4 – 6 Wochen wird der Einweihungstermin für die Tafel dementsprechend verschoben.

Anlagen

gez. Dr. T. Stefani
Unterschrift Amtsleitung

01.04.2025
Datum